

Allgemeine Geschäftsbedingungen (Stand 06/2016)

§ 1 Vertragsabschluss und Rücktritt

1.1 Unsere AGB gelten sowohl gegenüber Verbrauchern als auch gegenüber Unternehmern. Es sei denn, in der jeweiligen Klausel wird eine Differenzierung vorgenommen. Die weibliche Form ist in die Begriffe „Käufer“, „Verbraucher“ und „Hersteller“ eingeschlossen.

1.2 Für alle Lieferungen und Leistungen gelten ausschließlich diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Die Lieferung erfolgt zu den Produkten beiliegenden Lizenzbedingungen der Hersteller. Alle Produktnamen und Logos sind Eigentum der jeweiligen Hersteller. Produktabbildungen sind beispielhafte Abbildungen und können von gelieferten Produkten abweichen. Mit dem Erscheinen eines neuen Kataloges verlieren alle vorherigen Preislisten ihre Gültigkeit.

1.3 Abweichungen von diesen Geschäftsbedingungen und ergänzende Vereinbarungen bedürfen grundsätzlich unserer Zustimmung und der Schriftform.

1.4 Unsere Angaben und Angebote hinsichtlich der von uns vertriebenen Produkte und unsere Produktbeschreibungen sind freibleibend.

1.5 Der Käufer erklärt, dass er das 18. Lebensjahr vollendet hat. Der Kaufvertrag wird durch die Zustellung der Auftragsbestätigung auf einem dauerhaften Datenträger (auch per E-Mail) oder stillschweigend durch Warenlieferung rechtskräftig geschlossen, wenn lerngut® nicht innerhalb von einer Woche die Ablehnung erklärt hat. Mit dem Öffnen der Originalverpackung respektive der Versiegelung erkennt der Käufer den Urheberrechtsschutz, die Gewährleistungsbedingungen sowie die Lizenzbedingungen der Hersteller an.

1.6 Zum Rücktritt vom Vertrag ist lerngut® berechtigt, wenn:

1.6.1 wir trotz zuvor abgeschlossenen Kaufvertrags unsererseits den Liefergegenstand nicht erhalten. Wir werden den Kunden unverzüglich über die ausgebliebene Selbstbelieferung informieren und im Fall des Rücktritts eine bereits erhaltene Gegenleistung unverzüglich erstatten.

1.6.2 objektive Gründe für eine fehlende Kreditwürdigkeit des Käufers sprechen oder falsche Angaben über die Kreditwürdigkeit bei Vertragsschluss vorliegen.

1.6.3 Der Käufer ist zum Rücktritt vom Vertrag berechtigt, wenn ihm das bestellte Produkt von lerngut® nicht innerhalb einer angemessenen Frist geliefert werden kann. Der Käufer wird unverzüglich über die Nichtverfügbarkeit der Leistung informiert. Bereits erhaltene Leistungen werden unverzüglich erstattet.

§ 2 Preise, Zusatzkosten, Zahlungsbedingungen und Rabatte

2.1 Für die Lieferung gelten die Preise zum Zeitpunkt der Bestellung der Ware. Die Währung der im Katalog und in sonstigen Werbemedien angeführten Preise ist Euro. Die Preise beinhalten die gesetzliche Mehrwertsteuer zum Zeitpunkt der Drucklegung. Bei gesetzlichen Änderungen der Mehrwertsteuer gilt der zum Zeitpunkt der Lieferung gültige Satz. In den Rechnungen werden neben dem Brutto-/Nettopreis die ergänzenden Leistungen ausgewiesen: Porto, Versicherung und Verpackung sowie die zum Zeitpunkt der Rechnungsstellung gültige Mehrwertsteuer.

2.2 Angemessene Preisänderungen, die aufgrund von Herstellerpreisänderungen notwendig werden, bleiben vorbehalten. Diese werden wir dem Käufer auf Verlangen nachweisen.

2.3 Für Länder, in denen der Euro keine offizielle Währung ist, erhebt lerngut® eine Währungs-Umrechnungsgebühr von 4,00 €. Evtl. anfallende Zollabwicklungskosten werden dem Käufer in Rechnung gestellt. Bitte fragen Sie vor einer Bestellung unter kontakt@lerngut.com nach.

2.4 Bei Lieferung gegen Rechnung (Schulen, staatliche Institutionen und Lehrkräfte gegen Lehnmachweis) ist diese ohne Abzug fällig, bei privaten Kunden zahlbar innerhalb von 14 Tagen nach Rechnungsdatum. Nach Ablauf der vorgenannten Fristen gerät der Käufer in Zahlungsverzug. Liegt der Lieferort außerhalb Deutschlands, ist die Zahlung im Voraus oder per Nachnahme zu leisten. Bezahlt werden kann per Überweisung, per Bankeinzug oder mit Verrechnungsscheck. Entstehende Nachnahmegebühren trägt der Käufer. Für die Rechtzeitigkeit der Zahlung ist der Eingang des Geldes bei uns maßgebend. Die Aufrechnung durch den Kunden ist nur möglich mit Ansprüchen, die rechtskräftig festgestellt oder durch uns anerkannt sind.

2.5. Im Falle eines Zahlungsverzuges ist lerngut® berechtigt, Verzugszinsen gemäß § 288 BGB zu berechnen. Für jede Mahnung berechnet lerngut® Mahngebühren in Höhe von mindestens € 3,50. Im Falle des Verzuges ist lerngut® berechtigt, sämtliche Lieferungen an den Käufer, auch aus anderen Vertragsverhältnissen, zu verweigern. Für etwaige Schäden aus dieser Nichtlieferung haftet lerngut® nicht.

2.6 Rabatte werden entweder auf ein einzelnes Produkt oder auf den Gesamt-Nettobetrag einer Rechnung gewährt.

§ 3 Lieferfrist

3.1 Liefertermine müssen schriftlich vereinbart werden. Die Frist ist eingehalten, wenn lerngut® die Ware vor Fristablauf zum Versand gegeben hat. Eine Verpflichtung zur Einhaltung eines bestimmten Liefertermins kann nicht übernommen werden.

3.2 Alle vereinbarten Lieferfristen gelten vorbehaltlich richtiger und rechtzeitiger Selbstbelieferung von lerngut® durch Hersteller bzw. Lieferanten. Die Lieferzeit verlängert sich angemessen bei Maßnahmen im Rahmen von Betriebsstörungen (Streik/Aussperrung), gesetzlicher und behördlicher Anordnung (Import-/ Exportbeschränkungen) und höherer Gewalt. Das Gleiche gilt, wenn der Käufer etwaige Mitwirkungspflichten nicht erfüllt hat.

§ 4 Lieferung, Versandkosten und Gefahrübergang

4.1 Sofern nichts Anderes vereinbart wurde, liefern wir ab Lager an die vom Käufer angegebene Lieferadresse. lerngut® ist zu Teillieferungen berechtigt, sofern nicht ausdrücklich etwas Anderes vereinbart wurde.

Teillieferungen gelten für Zahlungsverpflichtungen, Gefahrübergang und Gewährleistungspflichten als selbstständige Lieferungen. Der Käufer ist nicht berechtigt, Teillieferungen zurückzuweisen.

4.2 Der Käufer ist verpflichtet, die Sendung bei Erhalt auf äußere Unversehrtheit zu überprüfen. Sollte ein Transportschaden eingetreten sein, ist eine sofortige Bestätigung durch den Fahrer von DHL zu erstellen. Bei verdeckten Schäden wenden Sie sich bitte an die Serviceabteilung von lerngut®, die unter der Telefonnummer 0551 – 2054294 erreichbar ist.

4.3 Die Gefahr geht, sofern kein Verbrauchsgüterkauf vorliegt, auf den Käufer über, sobald die Lieferung den Betrieb von lerngut® verlassen hat.

§ 5 Eigentumsvorbehalt

5.1 Wir behalten uns das Eigentum an der Ware bis zur vollständigen Zahlung des Kaufpreises vor. Über Zwangsvollstreckungsmaßnahmen Dritter in die Vorbehaltsware hat uns der Käufer unverzüglich unter Übergabe der für eine Intervention notwendigen Unterlagen zu unterrichten, dies gilt auch für Beeinträchtigungen sonstiger Art. Unabhängig davon hat der Käufer im Vorhinein auf die an der Ware bestehenden Rechte von Dritten hinzuweisen.

5.2 Ist der Auftraggeber Unternehmer, behalten wir uns das Eigentum an der von uns gelieferten Ware bis zur vollständigen Begleichung aller Forderungen aus einer laufenden Geschäftsbeziehung vor.

§ 6 Widerrufsrecht

6.1 Der Kunde, der Verbraucher i.S. des § 13 BGB ist, hat das Recht, seine Vertragserklärung innerhalb von 28 Tagen ohne Angaben von Gründen in Textform (z.B. Brief, Fax, E-Mail oder das beigefügte Widerrufsformular) zu widerrufen. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs. Der Widerruf ist zu richten an: lerngut®, Steffen Döhne, Wilamowitzweg 5, 37085 Göttingen, Tel: 0551 2054294, Fax: 0551 2054295, E-Mail: kontakt@lerngut.com.

6.2 Wenn der Kunde den Vertrag widerruft, hat lerngut ihm alle von ihm erhaltenen Zahlungen (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass der Kunde eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstige Standardlieferung gewählt hat) zurückzuzahlen.

6.3 Paketversandfähige Waren sind binnen 14 Tagen nach Eingang des Widerrufs zurückzusenden. Die Frist ist gewährt, wenn der Kunde die Waren vor Ablauf der Frist von 14 Tagen absendet.

6.4 Bei einer Verschlechterung der Sache kann Wertersatz verlangt werden. Dies gilt nicht, wenn die Verschlechterung der Sache ausschließlich auf deren Prüfung zurückzuführen ist. Im Übrigen kann der Kunde die Wertersatzpflicht vermeiden, indem er die Sache nicht wie ein Eigentümer in Gebrauch nimmt und alles unterlässt, was deren Wert mindert.

§ 7 Rücksendekosten

Machen Sie von Ihrem Widerrufsrecht nach Ziffer 6 der AGB Gebrauch, so haben Sie die regelmäßigen Kosten für die Rücksendung der Ware zu tragen. Das gilt auch dann, wenn der Rechnungsbetrag zu dem Zeitpunkt noch nicht bei uns eingegangen ist.

§ 8 Gewährleistung

8.1 Ist der Käufer ein Verbraucher, so haften wir bei Vorliegen eines Mangels nach den gesetzlichen Vorschriften, soweit sich aus dem Nachfolgenden keine Einschränkungen ergeben. Die Gewährleistungsfrist beträgt zwei Jahre. Ist der Käufer Unternehmer, beträgt die Gewährleistungsfrist immer ein Jahr.

8.2 Der Käufer ist verpflichtet, die Ware nach Erhalt und vor der Weiterverarbeitung auf Richtigkeit und Verwendbarkeit für seine Anwendungszwecke zu überprüfen.

§ 8 Gewährleistung

8.3 Sollte der Käufer einen offensichtlichen Mangel feststellen, muss er diesen unverzüglich, spätestens jedoch vor Ablauf der ersten beiden Wochen nach Lieferung schriftlich mitteilen. Erfolgt die Anzeige nicht innerhalb der vorgenannten Frist, erlöschen die Gewährleistungsrechte. Das gilt nicht, wenn wir den Mangel arglistig verschwiegen haben. Innerhalb der Gewährleistungsfrist tauschen wir die fehlerhafte Ware kostenlos um. Wird der Mangel nicht innerhalb einer angemessenen Zeit behoben, hat der Käufer ein Recht auf Rückgängigmachung des Kaufvertrages oder auf Herabsetzung des Kaufpreises.

8.4 Das gilt nicht, wenn wir den Mangel arglistig verschwiegen haben.

8.5 Ist der Käufer Unternehmer, behalten wir uns bei Vorliegen eines Mangels die Wahl der Art der Nacherfüllung vor.

8.6 Garantien im Rechtssinne erhält der Käufer durch uns nicht.

8.7 In vielen Fällen gelten bei Software über unsere Bedingungen hinausgehende Lizenzbestimmungen des jeweiligen Herstellers. Mit dem Öffnen der Originalverpackung der Ware erkennt der Käufer deren Geltung an und haftet bei Verstoß in voller Höhe für daraus entstehende Schäden.

8.8 Die Datenkommunikation über das Internet kann nach dem derzeitigen Stand der Technik nicht fehlerfrei und/oder jederzeit verfügbar gewährleistet werden. lerngut® haftet daher weder für die ständig und ununterbrochene Verfügbarkeit seines Online-Shops noch für technische und elektronische Fehler, auf die lerngut® keinen Einfluss hat, insbesondere nicht für die verzögerte Bearbeitung oder Annahme von Angeboten.

§ 9 Datenschutz

9.1 Der Käufer stimmt der Erhebung, Verarbeitung und Nutzung von personenbezogenen Daten zu, soweit sie für die Begründung, inhaltliche Ausgestaltung oder Änderung des Vertragsverhältnisses mit ihm über die Nutzung von Teilediensten (sog. Bestandsdaten) und zur Abrechnung (sog. Abrechnungsdaten) erforderlich ist. Der Käufer ist ferner mit der Erhebung, Verarbeitung und Nutzung von Daten über die Inanspruchnahme von Teilediensten insoweit einverstanden, als dies erforderlich ist, um ihm die Inanspruchnahme von Teilediensten zu ermöglichen (sog. Nutzungsdaten).

9.2 Der Käufer stimmt einer Verarbeitung und Nutzung der Bestandsdaten gemäß Ziffer 7a) für Zwecke der Beratung, der Kreditprüfung, der Werbung und der Marktforschung zu. lerngut® verwendet die Bestandsdaten unter strenger Wahrung der Vertraulichkeit ausschließlich für die Beziehungen zum Käufer.

9.3 Die Weitergabe von personenbezogenen Daten an Dritte erfolgt nicht.

§ 10 Haftung für Schäden

10.1 Unsere Haftung für vertragliche Pflichtverletzungen sowie aus Delikt ist auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit beschränkt. Dies gilt nicht bei Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit des Kunden, Ansprüchen wegen der Verletzung der Kardinalpflichten und Ersatz von Verzugsschäden (§ 286 BGB). Insoweit haften wir für jeden Grad des Verschuldens.

10.2 Der vorgenannte Haftungsausschluss gilt ebenfalls für leicht fahrlässige Pflichtverletzungen unserer Erfüllungsgehilfen.

10.3 Soweit eine Haftung für Schäden, die nicht auf der Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit beruhen, für Fahrlässigkeit nicht ausgeschlossen ist, verjähren derartige Ansprüche innerhalb eines Jahres beginnend mit der Entstehung des Anspruchs.

10.4 Soweit die Schadensersatzhaftung uns gegenüber ausgeschlossen oder eingeschränkt ist, gilt dies auch für unsere Mitarbeiter, Vertreter und Erfüllungsgehilfen.

§ 11 Verjährung eigener Ansprüche

Unsere Ansprüche verjähren abweichend von § 195 BGB innerhalb von fünf Jahren. Bezüglich des Beginns der Verjährungsfrist gilt § 199 BGB.

§ 12 Gerichtsstand, Erfüllungsort und Rechtswahl

12.1 Hat der Käufer keinen allgemeinen Gerichtsstand in Deutschland oder in einem anderen EU- Mitgliedsstaat, ist ausschließlicher Gerichtsstand für sämtliche Streitigkeiten aus diesem Vertrag unser Geschäftssitz.

12.2. Sofern der Käufer Kaufmann ist, ist unser Geschäftssitz Gerichtsstand, wir sind jedoch berechtigt, den Kunden auch an seinem Wohnsitzgericht zu verklagen.

12.3. Erfüllungsort und Zahlungsort ist unser Geschäftssitz.

12.4. Für diesen Vertrag gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Dies gilt nicht, wenn spezielle Verbraucherschutzvorschriften im Heimatland des Kunden günstiger sind (Art 29 EGBGB).

§ 13 Ungültigkeit einzelner Punkte

Sollten einzelne Punkte dieser allgemeinen Geschäftsbedingungen rechtlich ungültig oder lückenhaft sein, so beeinträchtigt der ungültige Punkt nicht die Gültigkeit der übrigen Punkte.